

## Der Doktor und das liebe Vieh 4

Tierversuche: „in vitro“ contra „in vivo“

Coverfoto: Farkas

## INHALT I/00

### 6 Zellgenosse Alkohol

Abwehrstrategien des Körpers

### 8 Intelligente Packesel

Optimierung durch Operations Research

### 10 Im Schatten der Weltkonzerne

Gewerkschaften vor notwendigen Grundsatzerneuerungen

### 12 Götterdämmerung

Kultur- und Religionstransfer in unserer abendländischen Gesellschaft

### 13 Nur eine Hand voll Sand

Stabile Isotope lüften versteinernte Geheimnisse

### 16 Die Fusion

Das Institut für Chemie

### 18 Zeit und Ewigkeit

Absolventenportrait:  
Thomas Götz

### 20 Achtung Kultur!

Ein kunstsiniger Streifzug durch die Alma Mater

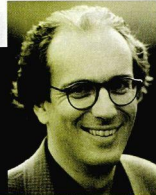
### 22 In Amt und Würden

Inauguration von Rektor  
Lothar Zechlin

### 23 Kurz & Bündig

### 25 Medien

### 26 Pressesplitter/Personalia



## EDITORIAL

Internationale Zusammenarbeit ist die Voraussetzung für Wissenschaft und Forschung im Spitzenbereich. Die Rektoren und Senatsvorsitzenden der österreichischen Universitäten haben in einer Erklärung am 1. Februar 2000 auf die „drohende Gefahr einer internationalen Isolierung durch opportunistisch geführte Diskussionen und mangelnde Sensibilität gegenüber international geäußerten Befürchtungen“ hingewiesen.

Der internationale Protest gegen die aktuelle politische Situation trifft nun auch spürbar die Universität Graz. Eine Reihe von ausländischen Vortragenden bleibt den Tagungen fern, ein Kongress der HNO-Klinik musste bereits abgesagt werden. Der in Tübingen lehrende Mediziner Niels Birbaumer hat erklärt, seine Gastprofessur an der Universität Graz aus Protest gegen die Beteiligung der FPÖ an der österreichischen Regierung nicht anzutreten. Zudem hat der Auslandsösterreicher die deutsche Staatsbürgerschaft beantragt.

Die Universitäten verstehen sich als Ort der Offenheit, Internationalität, Toleranz und der rationalen Diskussion gesellschaftlicher Konflikte. Stehen sie jetzt vor der internationalen Isolierung?

Niels Birbaumer hat sich bereit erklärt, am 14. März 2000 an die Uni Graz zu kommen und mit Universitätsangehörigen und Vertretern der Politik die anstehenden Probleme zu diskutieren.

Christian Reiser

## IMPRESSUM



**UNI  
ZEIT**

**Chefredakteur:** Dr. Christian Reiser

**Redaktion:** Mag. Ingrid Habersack

**Autoren:** Mag. Gerhard Fetka, Mag. Ingrid Habersack, Mag. Robert Hutter, Mag. Sebastian Ruppe, Dr. Ernst Sittinger, Norbert Swoboda, Dr. Elisabeth Welzig

**Layout:** Mag. Robert Hutter

**Anzeigenleitung:** Theresa Dopler

**UNI ZEIT online:**  
<http://www.kfunigraz.ac.at/ainst/uz.html>

**Nachdruck:** unter Quellenangabe erlaubt.

*Namentlich gezeichnete Artikel geben immer die Meinung des Autors wieder und müssen mit der Auffassung der Redaktion nicht identisch sein.*

### Medieninhaber, Herausgeber, Verleger

Ausseninstitut (PR • Kommunikation • Transfer) der Karl-Franzens-Universität, Johann-Fux-Gasse 30, A-8010 Graz, Tel. 0 316 / 380-2106, 2114 e-mail: christian.reiser@kfunigraz.ac.at

### Grundlegende Blattlinie

UNI ZEIT versteht sich als Organ zur Förderung des inner- und außeruniversitären Kommunikationsflusses.